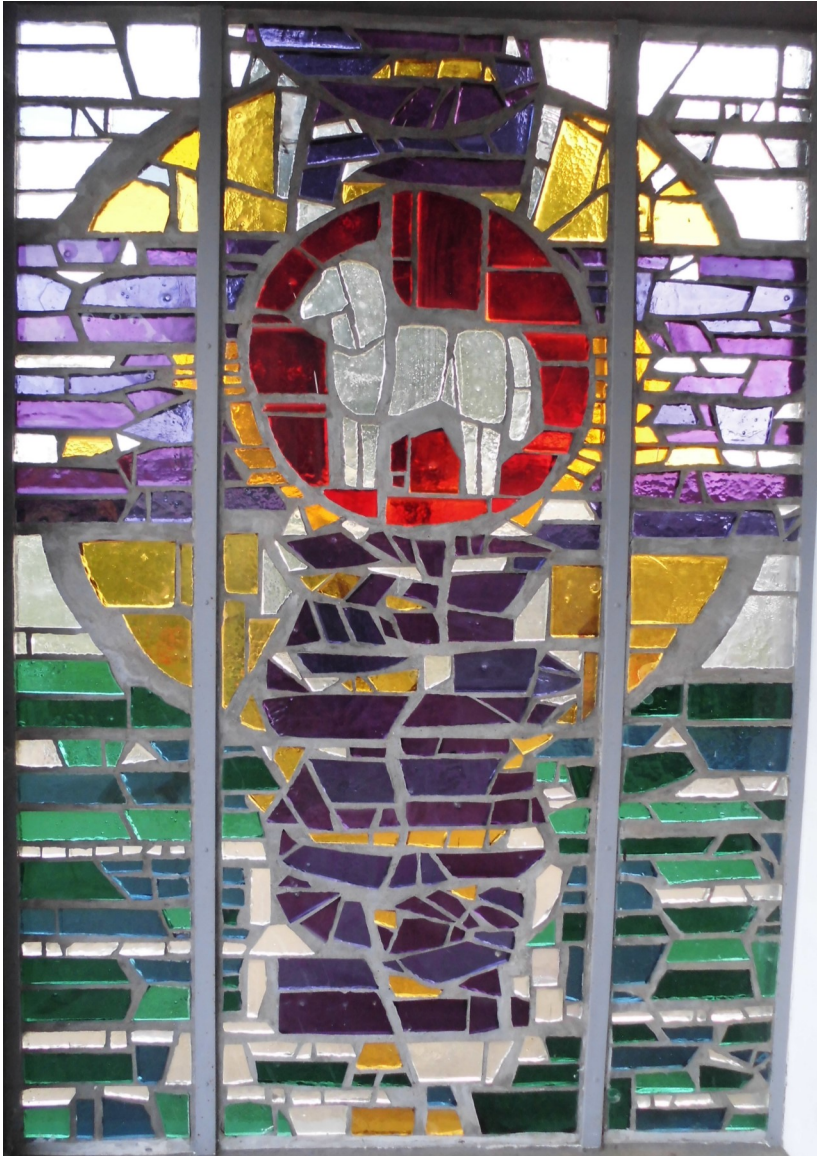


# GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen  
Kirchengemeinde Kleinlangheim



Februar, März, April 2026

## Willkommen liebe Leserin, lieber Leser!

Liebe Menschen in unserer Gemeinde,  
in diesem Jahr feiern wir in unserer Bayerischen  
Landeskirche ein besonderes Jubiläum, das mich  
persönlich bewegt:

### 50 Jahre Frauenordination

Ich habe es stets als selbstverständlich wahrge-  
nommen, dass Frauen predigen, taufen, trauen  
oder eine Gemeinde leiten.



Umso mehr hat mich diese Zahl überrascht. Es ist gerade einmal 50  
Jahre – ein halbes Menschenleben – her, dass die erste Frau in Bayern  
Pfarrerin wurde: 1976 wurde Marianne Pflüger ordiniert und über-  
nahm 1977 – als erste Frau in Bayern überhaupt – eine Pfarrstelle in  
München.

Dabei begann der Weg zur Frauenordination in Deutschland schon etli-  
che Jahre zuvor: 1959 wurde Elisabeth Haseloff in Lübeck zur Pastorin  
berufen. Sie gilt als erste Pfarrerin Deutschlands. Damals ein mutiger  
Schritt, der nicht überall Zustimmung fand.

Wenn ich heute also im Talar vor Ihnen und Euch stehe, dann ist das  
eben nicht selbstverständlich. Die Frauen vor mir haben nicht locker  
gelassen. Sie haben gekämpft, gehofft und gebetet. Sie haben Türen  
geöffnet, die jetzt für meine Generation offenstehen. Diese Frauen ha-  
ben eine Kirche geprägt, die vielfältiger, lebendiger und gerechter ge-  
worden ist.

Dieses Jubiläum erinnert daran, wie wichtig es ist, aufmerksam zu blei-  
ben für das, was sich wandeln darf. Vieles, was heute selbstverständ-  
lich wirkt, war es nicht immer – und manches, was morgen selbstver-  
ständlich sein könnte, braucht heute unseren Mut. So gehen wir als  
Kirche und Gemeinde weiter und lassen uns von Gottes Geist bewegen  
– im Vertrauen darauf, dass neue Wege möglich sind.

Viel Mut beim Beschreiten neuer Wege wünscht

Eure und Ihre Pfarrerin

*E. Beck-Piele*

Titelbild:

Wir zeigen Ihnen das Glasmosaik der Aussegnungshalle in Feuerbach.



Herzliche Einladung  
zu unseren  
Mini-



Gottesdiensten

für KIDS mit der GANZEN FAMILIE!

2026

1. Februar

22. März

Um 10:10 Uhr in der evangelischen Kirche in Kleinlangheim.

Danach gemütliches Beisammensein

mit Snacks & Getränken!



Fotos:  
Dieter Zeller

Einladung zu...

## ***Music For The Soul***

**Zu unserem nächsten Musikgottesdienst  
laden wir herzlich ein.**

**Sonntag, 22. Februar 2026  
um 19.00 Uhr  
in der Kirche in Kleinlangheim**



**Mit Petra und Andreas Liebald  
und dem Jugendchor Wiesentheid**

**...und dem Thema:  
*Neue Wege wagen***

**Lasst euch wieder bewegen und bewirten  
in der Kirche in Kleinlangheim.**

**Merkt Euch gerne den nächsten Termin vor:  
17.05.2026 mit Joyful Noise**



## Einladung zum Weltgebetstag

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien und hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit. Dank der Ölindustrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.



In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.



Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der

Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Am Freitag, den 06.03., feiern Menschen in über 150 Ländern den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. **„Kommt! Bringt eure Last.“** lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28-30.

Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

**Wir feiern den Weltgebetstag zusammen mit unseren Nachbargemeinden am Freitag, den 06.03. um 18.30 Uhr in der Kath. Kirche in Großlangheim und um 19 Uhr im Haus d. Gemeinschaft in Schwarzenau.**

## Fastenaktion—7 Wochen ohne

Foto: © plainpicture/Hero Images



### Liebe Mitfastende,

„Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang! Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. Das können wir tun: einander festhalten im Schmerz und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen

Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird! Schön, dass Sie dabei sind.

Ihr Ralf Meister,

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

In der Passionszeit laden wir herzlich zu kurzen 15-minütigen Abendandachten ein, die unter dem Motto „7 Wochen Ohne“ stehen.

Gemeinsam möchten wir innehalten, zur Ruhe kommen und Raum schaffen für Gedanken, die im Alltag oft zu kurz kommen.

Die Andachten bieten Impulse, Stille und Musik sowie die Gelegenheit, die Wochen der Passion achtsam zu gestalten. Alle sind willkommen!

**26. Februar 2026 | 05. März 2026 | 12. März 2026**  
**jeweils um 19 Uhr im Betsaal in Feuerbach**

# Die Karwoche

Wir laden Euch wieder ein,  
die Karwoche und Ostern bewusst zu feiern:  
durch Dunkelheit zu Licht und Leben!

Mit dem Palmsonntag beginnt für uns Christen  
die wichtigste Woche des Kirchenjahres.

## Gründonnerstag 02.04.

Am Vorabend seines Todes feiert Jesus noch einmal mit den Seinen. Sie erinnern sich an die Wege, die Gott mit seinem Volk gegangen ist und ihre eigenen. Sie singen, essen und trinken und Jesus stiftet das Abendmahl.

Und so laden auch wir Euch an diesem Tag um **19.00 Uhr** in die Kleinlangheimer Kirche ein, um seines und unseres Weges zu gedenken und mit einem Feierabendmahl Freude und Abschied miteinander zu verbinden.

## Am Ostermontag 06.04.

feiern wir um **10.10 Uhr Gottesdienst** in Kleinlangheim.



## Am Karfreitag 03.04.

seid ihr eingeladen, im Sterben Jesu und in der eigenen Wahrhaftigkeit vor Gott (Beichte) Heil und Kraft für das eigene Leben zu entdecken:  
Um **9.00 Uhr** in Gerlachshausen, um **10.10 Uhr** in Kleinlangheim (mit dem Posaunenchor) und um **13.00 Uhr** in Feuerbach. In der Andacht zur Sterbestunde Jesu um **15.00 Uhr** in Kleinlangheim (mit dem Gesangsverein) erlöschen mit dem Tod Jesu auch alle Kerzen in der Kirche.



## Am Ostersonntag 05.04.

feiern wir um **05.30 Uhr Osternacht** in Kleinlangheim. Ab 6 Uhr wird am **Osternorgen** der **Posaunenchor** durchs Dorf ziehen und den Sieg des Lebens über den Tod verkünden.

Um **10.10 Uhr** seid Ihr eingeladen zum **Festgottesdienst** in Kleinlangheim mit Posaunenchor.



## Unsere Konfirmanden

Am **26.04.** feiern wir in Kleinlangheim Festgottesdienst zur Konfirmation. 8 Jugendliche sagen „JA“ zu Gott und seiner Kirche. Gemeinsam wollen wir feiern, dass unsere Jugendlichen ihren Glauben bekräftigen und einen wichtigen Schritt auf ihrem Lebensweg gehen.

Der **Elternabend** findet am 24.02. von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindehaus Kleinlangheim statt.

Wir freuen uns als Gemeinde darauf, diesen besonderen Tag mit Euch und Euren Familien zu teilen und Euch mit unseren guten Wünschen zu begleiten.



Luis Wagner



Luisa Bauer



Paul Wagner



## Unsere Konfirmanden



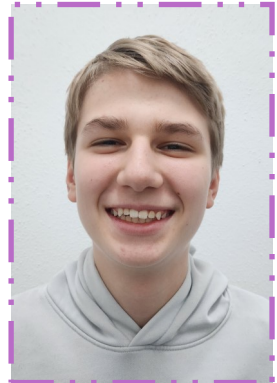
Noah Reiß



Simon Weschta



Noah Achtelstetter



Paul Ritz



Tyson Hertwig

Bildrechte: privat

## Aus unserem Kindergarten

Kleiner Blick durch das

Schlüsselloch in das

# Haus für Kinder



# ARCHE NOAH



Unser Haus hat zwei Regelgruppen mit insgesamt 50 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren (Kindergarten). Seit einigen Jahren gibt es

auch zwei Krippengruppen mit insgesamt 24 Kindern im Alter von einem Jahr bis drei Jahren (Kinderkrippe). All diese Kinder sind aus unserer Gemeinde.



Hier haben wir für Sie mal durch das Schlüsselloch geschaut: Vieles im Haus regt

zum Spielen und Lernen an. Die schönen Räume, die unterschiedlichen Materialien, die vielen einzigartigen Kinder. Wir schenken unseren Schützlingen die Zeit, die sie brauchen, um zu wachsen. Kinder haben in unseren Räumen Zeit, um zu entdecken, auszuprobieren und zu experimentieren.



## Aus unserem Kindergarten



Ob Konstruieren mit den beliebten PolyM-Steinen (wie hier rechts) oder mit den Holzbausteinen (links oben), ob einen Pappkarton mit viel Fantasie zur Handwerker-Werkstatt umfunktioniert (rechts unten), gemeinsam arbeiten, miteinander spielen, Kontakte knüpfen und so die ersten Freundschaften entstehen lassen. Rollenspiele regen die Phantasie und die Kreativität an. Zusätzlich werden Sprache und Selbständigkeit spielerisch vermittelt. Das Wichtigste daran ist, dass es die Kinder mit Freude tun. So ein Kindergarten- und Krippentag bietet viele Möglichkeiten und schenkt unseren Kindern Freude. Mit diesen Einblicken begleiten wir die Kleinsten auf ihrer kleinen Welt im Haus.



*„Entscheidend ist nicht, dass Kinder alles tun können, was sie wollen, sondern, dass sie das wollen, was sie tun.“*

(Jean Piaget)

Fotos und Texte von  
Simone Krauß und Elli Seidel  
mit dem gesamten Team

*In der Stille vor Gott, im Lauschen auf ihn  
wird seine Gegenwart uns prägen.*

*Wenn wir in die Sonne schauen,  
wird unser Angesicht ohne Schatten sein.*

*Im liebenden Einssein mit Christus  
empfängt unser Leben seine Gestalt  
und Erfüllung.*

*Im Alltäglichen will Gott an uns handeln.  
Wir dürfen zur Persönlichkeiten werden,  
durch die er „hindurch tönt“.*

*In jeder und jedem  
wird er anders aufleuchten.*

*Hanna Hümmer*



## Christliche Meditation



### **Aus der Tiefe rufe ich, Gott zu DIR Gott, höre meine Stimme**

Mit Körperwahrnehmung und Sitzen in der Stille, mit Impulsworten aus den Psalmen kann ich mich einlassen auf meine Sehnsucht nach Gott und Gottes Sehnsucht nach mir.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Eingeladen sind alle die Gottes Gegenwart suchen, um zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen.

#### **Termine und Ort:**

Freitag: 13.02. und 27.02.

Freitag: 13.03. und 27.03.

Im Gemeindehaus Kleinlangheim jeweils von 19–19.45 Uhr.

#### **Weitere Info:**

Angela Keck, Anleiterin in christlicher Meditation

E-Mail: [angela.keck@elkb.de](mailto:angela.keck@elkb.de)

## Ein Funke für den Februar

Am 02. Februar ist Lichtmess – ein Fest, das man gerne mal übersieht. Weihnachten ist vorbei. Der Weihnachtsbaum ist abgeschmückt. Die rot-glänzenden Kugeln sind in Kisten im Keller verstaut. Der Alltag hat uns wieder fest im Griff. Doch steckt in diesem Tag ein Funke, der es verdient – neu – entdeckt zu werden.

Im Kirchenjahr wird der 02. Februar auch „*Darstellung des Herrn*“ genannt und 40 Tage nach Weihnachten begangen: Maria und Josef haben ihr Kind – so wie es das jüdische Gesetz vorschreibt – 40 Tage nach seiner Geburt nach Jerusalem in den Tempel gebracht. Dort begegnen die jungen Eltern Simeon und Hanna, zwei gottesfürchtigen Menschen. Beide haben ihr Leben lang auf Gottes Heil gewartet. In Jesus sieht Simeon die Verheißung erfüllt. In Jesus erkennt er das „Licht für die Welt“.

Daher ist am 02. Februar das Licht besonders wichtig und so wurden in früheren Zeiten die Kerzen für das gesamte Jahr an diesem Tag des Kirchenjahres geweiht. Kerzen waren sehr kostbar und bald wurde ihnen eine tiefere Bedeutung zugeschrieben.

Bis heute stehen Kerzen für Segen und Hoffnung und nicht zuletzt für Jesus Christus, das „Licht der Welt.“



## Ein Funke für den Februar

*Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln*“, sagt Jesus Christus (Joh 8,12). Das ist ein Satz für die dunklen Tage im Februar. Für die Wege, die am Jahresbeginn noch dunkel vor uns liegen. Christus bringt das Licht – wir dürfen in und mit seinem Licht unterwegs sein. Das ist ein starkes Bild: Licht, das trägt. Licht, das Orientierung gibt. Auch wenn wir heute keine Kerzenweihe mehr kennen, bleibt die Botschaft: Wir brauchen Licht, das uns durch den Alltag führt.

Im vergangenen Jahr fiel Lichtmess auf einen Sonntag; der Predigttext passte erstaunlich gut zu Lichtmess. Denn auch in früheren Tagen sortierte der Lichtmess-Tag die Lebenswege und richtete Menschen und ihren Lebensweg neu aus.

Der Predigttext aus Exodus 3,1–15 erzählt von Mose, der mitten im Alltag unterwegs ist. Er hütet die Schafe seines Schwiegervaters – ein normaler Arbeitstag. Und genau dort passiert etwas, das sein Leben verändert: Ein Dornbusch brennt, aber er verbrennt nicht. Ein Licht, das Mose neugierig macht und ihn aus dem Alltag herausreißt. Ein Lichtfunke genügt, um einen neuen Weg sichtbar zu machen, um den Mut für neue Wege zu fassen. Über Jahrhunderte war Lichtmess ein echter Wendepunkt: Erst an diesem Tag endete die Weihnachtszeit, Knechte und Mägde konnten den Hof wechseln, die Kerzen für das Jahr wurden geweiht. Es war ein Tag, an dem man zurückblickte und sich neu ausrichtete.

Lichtmess lädt auch uns ein, mitten im Winter innezuhalten: Welche Wege öffnen sich für mich? Wo brauche ich Klarheit? Wohin zieht es mein Herz? Und wo ruft Gott mich?

Lichtmess ist kein nostalgisches Kirchenfest. Es ist ein Mutmacher. Ein Weckruf. Ein Funke. Ein Licht, das zeigt: Gott ist da – im Alltag, im Zweifel, im Neu-Ausrichten.

Ihre und Eure Pfarrerin Evi Beck-Pieler

## Rückblick Präparandenvorstellung



Foto: Matthias Pieler

**Herzlich Willkommen unseren Präpis 2025 / 26!**

**Wir freuen uns, dass Ihr da seid.**

**Mara Dreßler** (Schwarzach) | **Kimberly Fleischmann** (Schwarzach) |  
**Taylor Fleischmann** (Schwarzach) | **Larissa Georgi** (Großlangheim) |  
**Milian Georgi** (Großlangheim) | **Frida Hopfengart** (Kleinlangheim) |  
**Isabella Krämer** (Schwarzach) | **Erik Lewandowski** (Kleinlangheim) |  
**Sarah Mader** (Kleinlangheim) | **Jana Mathee** (Kleinlangheim) |  
**Lena Müller** (Kleinlangheim) | **Tim Saenger** (Kleinlangheim) |  
**Anne Schellhorn** (Haidt) | **Jessica Schellhorn** (Atzhausen) |  
**Elisabeth Schneider** (Kleinlangheim) | **Sophia Schwarz** (Sommerach) |  
**Robin Tippmann** (Kleinlangheim)

Am **15.02.** feiern wir Abendmahlgottesdienst mit den Präparanden.  
Herzliche Einladung!



## Unsere Gemeinde lebt!



Bildrechte: Kirchengemeinde Kleinlangheim

Das Kindergottesdienstteam Urfersheim (Pfarrei Illesheim) hat unser Team des **Mini-Gottesdienstes** zur **Baumpflanz-Challenge** nominiert – und wir haben die Herausforderung selbstverständlich angenommen.

Auf unserem **Friedhof** haben wir eine **Pinie gepflanzt**, die in den kommenden Jahren wohlthuenden Schatten spenden und ein Zeichen für Hoffnung, Wachstum und Bewahrung der Schöpfung sein soll.

Ein herzliches Dankeschön geht an Jürgen Riedmüller, der uns diesen Baum großzügig gespendet hat. Durch solche Gesten wird Gemeinschaft sichtbar und lebendig!

---

### Herzliche Einladung an alle Musikbegeisterten

Am Samstag, **21.02.** treffen wir uns von **18.30–19.30 Uhr** im Gemeindehaus Kleinlangheim, um gemeinsam unbekannte Lieder aus unserem Gesangbuch und dem Liederbuch „Kommt, atmet auf“ kennenzulernen und auszuprobieren.



Musikalisch begleitet und angeleitet wird der Abend von Matthias Pieler, der uns durch die gemeinsame Stunde führt.

Wer möchte, darf **Liedwünsche** gerne mitbringen – wir freuen uns über jede Anregung.



*Liebe Jubelkonfirmandinnen,  
liebe Jubelkonfirmanden,*

am Pfingstmontag, 25.05.2026  
laden wir Sie herzlich ein  
zur Feier Ihrer

**50 = Goldenen Konfirmation**  
die Konfirmationsjahrgänge 1975 und 1976

**60 = Diamantenen Konfirmation**  
die Konfirmationsjahrgänge 1965 und 1966

**65 = Eisernen Konfirmation**  
die Konfirmationsjahrgänge 1960 und 1961

**70 = Gnadenkonfirmation**  
die Konfirmationsjahrgänge 1955 und 1956

**75 = Kronjuwelenkonfirmation**  
die Konfirmationsjahrgänge 1950 und 1951

Zu einem Vortreffen für Adressfindungen und die Tagesplanung  
laden wir diese Jahrgänge am **Dienstag, 10.03. um 16 Uhr**  
ins **Gemeindehaus nach Kleinlangheim** ein.

Nach diesem Vortreffen werden die jeweiligen Jubilare, sofern die  
Adressen vorhanden sind, angeschrieben und nochmals eingeladen.  
Bitte helfen Sie uns, damit wir möglichst alle Jubilare ausfindig  
machen können!

*Wir freuen uns darauf, mit den Jubilaren  
diesen besonderen Tag begehen zu dürfen!*

## Blick über den Kirchturm



Herzliche Einladung zum nächsten Gottesdienst am  
**15.03. um 19 Uhr in Buchbrunn.**  
Predigen wird unsere Pfarrerin Evi Beck-Pieler.

Am **06.05.** findet der nächste Tatort-Gottesdienst um **19 Uhr** in der evangelischen Kirche in Dettelbach statt



**Fortbildungstag für Ehrenamtliche im Bereich KiGo und Arbeit mit Kindern**  
„Kinderkathedrale“ ist eine besondere Weise, mit Kindern und Familien Gottesdienst zu feiern. Sie beinhaltet die Gestaltung des Kirchenraums, aber auch Methoden, die Kindern ermöglichen, die biblische Botschaft mit allen Sinnen zu entdecken. Dieser Fortbildungstag wird von Frau Pfarrerin Forssman, Referentin für Gottesdienst mit Kindern im Gottesdienstinstitut veranstaltet.

**Datum: 18.04.2026**

**Uhrzeit: 9.30–13.30 Uhr**

**Ort: Paul – Eber – Haus Kitzingen**

**Unkostenbeitrag: 10 €**

Anmeldung bitte über den QR-Code.

Infos bei Diakon Dubowy: [holger.dubowy@elkb.de](mailto:holger.dubowy@elkb.de)



**Die nächsten Freizeiten der Evangelischen Jugend**  
**Minifreizeit im CVJM Haus Haag vom 19.02.–21.02. für**  
**Grundschulkinder der 1. und 2. Klasse**



Hast du Lust auf drei Tage voller Spaß – ganz ohne Mama und Papa? Dann komm zu unserer Minifreizeit! Es gibt spannende Spiele, kreative Bastelaktionen und fröhliche Lieder. Außerdem kannst du bei verschiedenen Workshops selbst aussuchen, worauf du Lust hast!

**Taizé-Freizeit vom 29.03.–05.04. für Jugendliche von 15 – 27 Jahren**

Ostern einmal ganz anders erleben: In Taizé erwartet dich eine besondere Mischung aus Ruhe, Gemeinschaft und Inspiration. Lass den Alltag hinter dir finde neue Kraft und tauche ein in eine Atmosphäre, die nur Taizé bieten kann mit Gesängen, Stille und Begegnung mit jungen Menschen aus aller Welt.

Das Team der Evangelischen Jugend Kitzingen

Julia Gierth, LK

## Freud und Leid in unserer Gemeinde

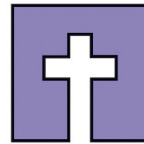
getauft wurden:



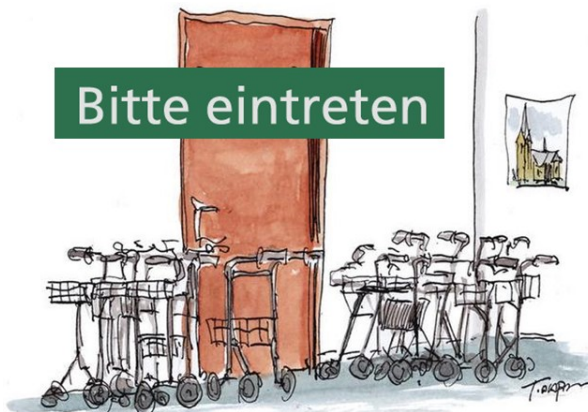
zu Grabe getragen wurde:



**Jahresrückblick 2025:** Im vergangenen Jahr wurden insgesamt  
14 Kinder      13 Jugendliche      2 Ehepaare      14 Gemeindemitglieder  
getauft      konfirmiert      getraut      zu Grabe getragen



Liebe **Gottesdienstbesucher/innen mit Rollator**. Vielen Dank, dass Sie so rücksichtsvoll Ihre Rollatoren vor der Kirche „parken“ - vermutlich, um keinen Straßenschmutz in die Kirche zu tragen. Wenn Sie möchten, **dürfen Sie gerne mit dem Rollator in die Kirche kommen und ihn am Mittelgang neben sich abstellen.**





## Kurz, aber wichtig

Der **Frauenkreis** trifft sich alle 14 Tage  
donnerstags um 14 Uhr im Gemeindehaus:  
am 05. und 19. Februar  
am 05. und 19. März  
am 09. und 23. April

---



Die **Bücherstube** öffnet nach der Winterpause zum Frühlingsmarkt am Sonntag, den 15.03. und ab Mai wieder jeden ersten Montag im Monat. Also gleich den Lesestoff für die Osterferien sichern. Für Klein und Groß gibt es eine ostereierbunte Auswahl an Unterhaltung und interessanten Sachbüchern, wie z.B. Gartenbücher, Frühlingsdiäten, oder Koch- und Backbücher. Im Eingangsbereich der Kirche bieten wir auch weiterhin eine wechselnde Buchauswahl für alle Altersgruppen an.  
Jedes Buch für nur 1 Euro! Alle Einnahmen für einen karitativen Zweck.

---



### Besonderer Gottesdienst am Palmsonntag

Am Palmsonntag (29.03.) feiern wir um 10.10 Uhr Gottesdienst in Kleinlangheim mit Lesung und Auszügen aus der Matthäuspassion von Johann Georg Kühnhausen. Mitgestaltet wird der Gottesdienst von Gerhard Zehnder und Matthias Pieler. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst am Beginn der Karwoche.

---

### Einfach heiraten & Tauffest

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns an den beiden obengenannten Aktionen. Am **26.06.** steht Ihnen die Stadtkirche Kitzingen ab 11.30–18 Uhr für Ihre Trauung, Ihre Segnung, für die Erneuerung des Trauversprechens oder einfach für einen persönlichen Segen offen.

Das Tauffest am Mainufer wird dieses Jahr am Sonntag, **19.07.** um 10 Uhr in Sulzfeld sein. Infos und Anmeldung über das Kontaktformular auf [www.kitzingen-evangelisch.de](http://www.kitzingen-evangelisch.de)



### Frühjahrssammlung der Diakonie Bayern vom 16. – 22. März 2026 Für ein sicheres Zuhause

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. In den diakonischen Frauenhäusern, Frauennotrufen sowie Fachberatungsstellen für häusliche und sexualisierte Gewalt finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Für diese Angebote und alle anderen Leistungen der Diakonie bitten wir um Ihre Unterstützung. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Danke!

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk und beim Diakonischen Werk.Bayern,

Birgit Schönknecht, Tel.: 0911/9354-270,  
[schoenknecht@diakonie-bayern.de](mailto:schoenknecht@diakonie-bayern.de)

Falls die Beilage mit dem Überweisungsformular in diesem Gemeindebrief fehlt, können Sie auch auf folgendes Spendenkonto überweisen:

DE20 5206 0410 0005 2222 22,

oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code.

Stichwort: Frühjahrssammlung 2026

Bitte geben Sie in jedem Fall auch den Wohnort an, denn 20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.



## So erreichen Sie uns

**Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Hauptstraße 30, 97355 Kleinlangheim**  
PfarrerIn Evelyn Beck-Pieler, Tel.: 09325 273 (mit Anrufbeantworter, in dringenden Fällen auch: 0160-93427975, E-Mail: evelyn.beck-pieler@elkb.de  
freitags abwesend

**Homepage:** [www.kleinlangheim-evangelisch.de](http://www.kleinlangheim-evangelisch.de)

**Büro:** Inge Hertwig, Tel.: 09325 273

E-Mail: [pfarramt.kleinlangheim@elkb.de](mailto:pfarramt.kleinlangheim@elkb.de)

**Bürozeiten:** **Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr,**  
**Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr**  
und jederzeit nach Vereinbarung.

### **Spendenkonto**

IBAN: DE79 7906 9001 0007 2445 76

Raiffeisenbank Mainschleife-Steigerwald eG

### **Schwarzacher Becken**

Diakon Holger Dubowy, 0171 2181949, E-Mail: [holger.dubowy@elkb.de](mailto:holger.dubowy@elkb.de)

### **Mesner:**

Kleinlangheim: Angela Keck, Christa Schellhorn

Feuerbach: Sandra Henke-Mengler, Tel.: 09325 980121

Schwarzach: Klaus Schömmig, Tel.: 09324 5194

**Kirchenvorstand-Vertrauensfrau:** Edith Fink-Ziegler, Tel.: 09325 426

**Kindergarten „Arche Noah“ Kleinlangheim:** Elfriede Seidel, Tel.: 09325 1096

**Minigottesdienst-Team:** Julia Kerzner, Tel.: 0160 95233952

**Jugendbeauftragte:** Julia Kerzner, Tel.: 0160 95233952

### **Posaunenchor**

Edith Fink-Ziegler, Tel.: 09325 426, Inge Hertwig, Tel.: 09325 480

**Ökumenischer Singkreis:** Christine Mantsch, Tel.: 09325 498

**Frauenkreis und Bücherstube:** Annelie Pötzl, Tel.: 09325 1063

**Familienkirche Schwarzach:** Diakon Holger Dubowy, Kontakt siehe oben

**Young Voices:** Chorleiterin Talia von Bezold,  
Dieter Zeller, Tel.: 09325 573 (AB) oder 0173 3567089

### **Redaktionsteam des Gemeindebriefes**

PfarrerIn Evelyn Beck-Pieler

Jana Emmert, Tel.: 09325 902256, Udo Friedel, Tel.: 09325 90128

V.i.S.d.P.: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kleinlangheim, Pfrin. Beck-Pieler

## Gottesdienstplan für Februar, März

Datum	Uhrzeit	Gemeinde, Pfarrer Kollekte	Gottesdienste AM = Abendmahl
So. 01.02. Letzter So. n. Epiphanias	10.10	Kleinlangheim (Julia Kerzner + Minigodi-Team) Eigene Gemeinde	<b>Minigottesdienst</b>
So. 08.02. Sexagesimae	9.00 10.10	Feuerbach (Diakon Dubowy) Kleinlangheim (Diakon Dubowy) Diakonie Kitzingen (KASA)	Gottesdienst Gottesdienst
So. 15.02. Estomihi	9.00 10.10	Gerlachshausen (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Ökumene und Auslandsarbeit der EKD	Gottesdienst mit AM Gottesdienst mit AM und mit den Präpis
So. 22.02. Invokavit	10.10  19.00	Kleinlangheim (Diakon Dubowy)  Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler und MftS-Team) Eigene Gemeinde	<b>Themengottesdienst „Einsamkeit“</b>  <b>Music for the Soul</b>
So. 01.03. Reminiszere	10.10	Gerlachshausen (Lektor Schmid) Kleinlangheim (Lektor Schmid) Fastenaktion	Gottesdienst Gottesdienst
Fr. 06.03.	18.30 19.00	St. Jakobus Großlangheim Haus d. Gemeinschaft Schwarzenau	<b>Weltgebetstag</b>
So. 08.03. Okuli	9.00 10.10	Feuerbach (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Eigene Gemeinde	Gottesdienst Gottesdienst
So. 15.03. Lätare	10.10	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Kirchl. Dienst an Frauen und Müttern	<b>Vorstellungsgottesdienst der Konfis</b>
So. 22.03. Judika	10.10	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler + Minigodi-Team) Diakonisches Werk Bayern I	<b>Minigottesdienst</b>
So. 29.03. Palmsonntag	10.10	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Theologische Ausbildung in Bayern	<b>Gottesdienst mit Lesung &amp; Auszügen aus d. Matthäusevangelium von Johann Georg Kühnhausen</b>

Weitere Informationen finden Sie in unseren Schaukästen und auf der Homepage:  
[www.kleinlangheim-evangelisch.de](http://www.kleinlangheim-evangelisch.de) Oder Sie scannen den  
 nebenstehenden QR-Code. Unter der Rubrik Lebensstationen  
 finden Sie die aktuellen Termine und Informationen zu Seel-  
 sorge, Hochzeit oder einem Trauerfall.





## Gottesdienstplan für April

Datum	Uhr-zeit	Gemeinde, Pfarrer Kollekte	Gottesdienste AM = Abendmahl
Do. 02.04. Gründonnerstag	19.00	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Eigene Gemeinde	Gottesdienst mit AM
Fr. 03.04. Karfreitag	9.00 10.10 13.00 15.00	Gerlachshausen (Prädikant Nickel) Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Feuerbach (Prädikant Nickel) Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Diakonie Kitzingen	Gottesdienst mit AM Gottesdienst mit AM Gottesdienst mit AM Andacht zur Todes- stunde des Herrn
So. 05.04. Ostersonntag	5.30 10.10	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Kirchenpartnersch. Bayern und Ungarn	<b>Osternacht</b> Gottesdienst
Mo. 06.04. Ostermontag	10.10	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Aktion Sühnezeichen Friedensdienste	Gottesdienst
So. 12.04. Quasimodo- geniti	9.00 10.10	Feuerbach (Lektor Schmid) Kleinlangheim (Lektor Schmid) Evangelische Jugend im Dekanat KT	Gottesdienst Gottesdienst
So. 19.04. Miserikordias Domini	9.00 10.10	Gerlachshausen (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Übersetzung und Weitergabe der Bibel	Gottesdienst Gottesdienst
Sa. 25.04.	18.00	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler)	<b>Konfirmandenbeichte</b>
So. 26.04. Jubilate	9.30 17.00	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Eigene Gemeinde	<b>Konfirmation</b> <b>Abschlussandacht</b>
So. 03.05. Kantate	9.00 10.10	Gerlachshausen (Prädikantin Rapp) Kleinlangheim (Prädikantin Rapp) Kirchenmusik in Bayern	Gottesdienst Gottesdienst



# DAS OSTERLAMM

Osterlamm ist ein klassisches Osteressen: Als Fleisch noch ausgesprochen wertvoll war, gab es ein großes Festessen, wenn im Frühling die ersten Lämmer geboren wurden. Endlich war der kalte Winter überstanden! Gleichzeitig ist das Lamm schon seit Beginn des Christentums ein Symbol für den auferstandenen Jesus Christus: Während Jesus lebte, brachte jeder gläubige Jude für sich und seine Familie Opfer in einen Tempel. Um Gott zu danken und sich für Fehler zu entschuldigen, die man gemacht hatte. Besonders beliebte und wertvolle Opfertiere waren junge Lämmer. Auch Jesus, der Sohn Gottes, hat sich selbst geopfert, so glauben es Christen. Er ist gestorben, um alle Menschen zu befreien. Um allen den Glauben an die Auferstehung zu geben. Wegen dieses großen Opfers wird Jesus schon seit fast 2000 Jahren „Lamm Gottes“ genannt.

